

In eigener Sache stadt+werk im -Format

[2.4.2020] In der Corona-Krise stellt die K21 media AG alle aktuellen Print-Ausgaben von stadt+werk im -Format kostenfrei und ohne Anmeldebeschränkung zum Download zur Verfügung.

Weil aufgrund der Corona-Krise auch viele Mitarbeiter der Stadtwerke und Stadtverwaltungen im Homeoffice arbeiten, hat der Verlag K21 media AG entschieden, alle aktuellen Print-Ausgaben der Zeitschrift stadt+werk als interaktives über die Website www.stadtundwerk.de bis auf Weiteres kostenfrei digital und ohne Anmeldebeschränkung zur Verfügung zu stellen. Ab sofort kann die März/April-Ausgabe von stadt+werk heruntergeladen werden.

Im Titelthema geht es um die urbane Mobilität der Zukunft. Professor Wilhelm Bauer, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in Stuttgart, schreibt in seinem Gastbeitrag, dass künftig mit einer Symbiose von Verkehrsangeboten zu rechnen ist. Öffentlicher Nahverkehr, Car-, Ride- und Bikesharing sowie autonome Mikro-Mobilitätsformen wachsen zusammen. Erste Projekte dazu gibt es. Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) sind hier Vorreiter. (a)

Die März/April-Ausgabe von stadt+werk zum Download (; 4,3 MB)
(Deep Link)

Stichwörter: Unternehmen,

Bildquelle: K21 media AG

Quelle: www.stadt-und-werk.de